

Zu gewinnen: ORIGINAL-OVERALL VON DAKAR-STAR TIMO GOTTSCHALK

Motorsport exklusiv

Nr. 76 | Deutschland 9,80 €, Österreich 10,80 €, Schweiz 19,60 SFR, Belgien, Niederlande, Luxemburg 11,25 €

PITWALK

www.pitwalk.de

Racer's finest



FORMEL 1

WAS MERCEDES
JETZT ÄNDERN MUSS

INDYCAR

ALLES ZUM AUFTAKT
DER ALTERNATIV-FORMEL 1

RALLYE

GROSSER VERGLEICH:
WM GEGEN
WÜSTENMARATHON

SPORTWAGEN

GEHT DER BOOM
2024 WEITER?

RALLYE DAKAR

WAHNSINN MIT METHODE



INHALT #76



Königin der Wüste

Patricia Pita ist die Exotin der Marathonrallyszene schlechthin. Die 34-Jährige aus Uruguay hat sich aus der Amateurszene der heimischen Rallyemeisterschaft in das härteste Abenteuer des Motorsports gekämpft – und sich in Laia Sanz gleich ein Vorbild vom Allerfeinsten gesucht. Wer ist die Südamerikanerin, die sich als zweite Frau in die Erste Liga der Rallye Dakar wagt? Seite 10

Genießer-Tipp

- 60 Camping-Kocher**
Schon das Essen ist bei der Dakar eine Herausforderung
- 70 Food for Pole**
Ein Gericht für die feine Wüstenküche
- 112 Sunshine City Bound**
St. Pete als Geheimtipp für den Motorsportfrühling

Good Old Boys

- 82 Rocket Ronnie und die Strickliesel**
Ronnie Bucknum ist einer der Helden der GT40-Ära

Cover Story IndyCar

- 94 America First**
Vorschau auf die IndyCar-Saison 2024

Cover Story Rallye Dakar

- 10 Sweet Emotion**
Eine Exotin aus Südamerika wagt sich in die Wüste
- 18 Dust Tales**
Die besten Geschichten der Rallye Dakar 2024
- 50 Hatz und Maus**
Alle Hintergründe zum Katz-und-Maus-Spiel in der Wüste
- 72 „Wir wollten uns sicherer fühlen“**
Lkw-Sieger Martin Macik über sein Wüstendickschiff



Helden der Langstrecke

Die Sportwagensaison 2024 begann mit einem Thriller. Die 24 Stunden von Daytona boten nicht nur einen Krimi der Extraklasse – sondern auch einen Fingerzeig für das Restjahr inklusive der WM und der 24 Stunden von Le Mans. Wie nachhaltig ist der Boom in der Topdivision des Langstreckensports? Seite 126

Cover Story Sportwagen

- 126 Number Crunching**
Können Hypercars und LMDh eine gemeinsame Basis finden?
- 144 „Nicht so verrückt wie die Formel 1“**
Interview mit der Porsche-Doppelspitze Urs Kuratle und Jonathan Diuguid

World Wide Racing

- 158 Hobbyisten-Verband**
Wie ein Quer- und Späteinsteiger in den Rennsport kommt

Kennzeichen E

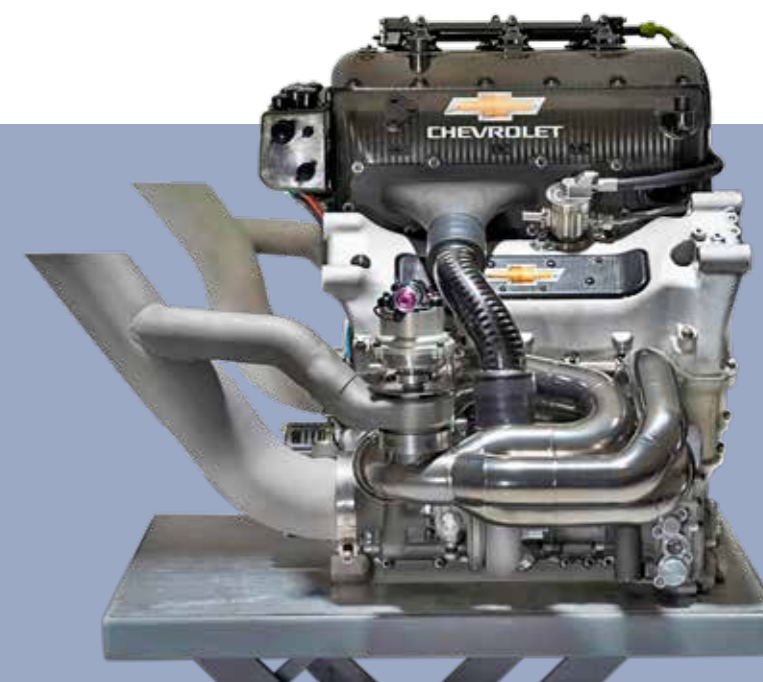
- 170 Alltagsbegleiter**
Dauertest: Mit dem E-Auto durch den Redaktionsalltag – geht das?

Gearbox

- 3 Editorial**
Norbert Ockenga über falsch verstandene Marketingbotschaften
- 6 Must have**
Geschenktipp für Racer mit Stil
- 92 Must read**
Neue Bücher für den Saisonstart
- 124 Must collect**
Aktuelle Modellautos zum Aufstocken der Sammlung
- 178 Letzte Runde**
Der Cartoon zur Lage der Rennnation
- 179 Impressum**
Die Macher von Racer's finest

Die clevere Alternative

Die IndyCar-Serie galt jahrzehntelang als Alternative und womöglich sogar Konkurrenz zur Formel 1. Inzwischen hat sie sich – nach abgeblasener Internationalisierung – rein nordamerikanisch positioniert. Trotzdem bietet die beste Monopostserie unterhalb der Grand Prix-Szene fesselnden Motorsport mit großer Vielfalt und ganz besonderer Atmosphäre an aufregenden Orten. Was steht von der neuen Saison zu erwarten? Seite 94



Sweet Emotion

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Francisco Santiago,
Pedro Lamperti

Patricia Pita hat sich zwei Mal von ihrer Neugier und von ihren feinen Antennen für die Gefühlswelt von Motorsportlern leiten lassen. So landet die 34-Jährige aus dem kleinen Uruguay bei der Rallye Dakar – und erweist sich in der Wüste als Philosophin am Steuer.

DUST TALES

Die Rallye Dakar schreibt an einem Tag mehr Geschichten als die Formel 1 in einer ganzen Saison. PITWALK kennt die abenteuerlichsten Storys, die sich so manches Mal hinter den großen Schlagzeilen ducken müssen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O.

HATZ UND MAUS

Es gehört zur Folklore der Rallye Dakar, dass sich Teams und Regelmacher ein Rennen über Auslegung und Beugung des Erlaubten liefern. Auch in diesem Jahr gab es Diskussionsbedarf hinter den Kulissen. PITWALK kennt alle Hintergründe zum neuen Katz-und-Maus-Spiel in der Wüste.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., Gerdas Media

CAMPING – KOCHER

Text: Norbert Ockenga
Fotos: MCH

Die Rallye Dakar ist nicht nur für die Fahrer eine Mörderstrapaze. Auch die Ingenieure und vor allem die Mechaniker leisten zwei Wochen lang jeden Tag Schwerstarbeit. Da ist eine gute Ernährung unabdingbar. Doch selbst das Küchenpersonal muss bei der Wüstenrallye an seine Grenzen gehen. Ein Blick in die Kombüseabteilung von X-Raid zeigt, wie der Wanderzirkus fernab der Zivilisation verpflegt wird – und welche Mühen dahinterstecken.

WIR
WOLLTEN
UNS
SICHERER
FÜHLEN

Martin Macík hat seinen großen Traum verwirklicht: Mit einem Eigenbau hat der 34-jährige Tscheche die Übermacht des Teams von Gerard de Rooy bei der Rallye Dakar erfolgreich herausgefordert. Was steckt hinter dem Erfolg des Osteuropäers?

Text: Norbert Ockenga
Fotos: A.S.O., MM Photography



19 19
36 92



Ronnie Bucknum

Good Old Boys



Rocket Ronnie und die Strickliesel

Text: Mark Cole
Fotos: Ford Heritage Collection,
Harry Pot - Nationaal Archief

Während seine Frau neben ihm Handarbeiten im Hausmütterchenstil macht, reift Ronnie Bucknum vom Hobbyrennfahrer der amerikanischen Westküstenszene zum Formel 1- und Le Mans-Star.

AMERICA

FIRST

Die IndyCar-Serie gilt als der motorsportliche Geheimtipp schlechthin. Und sie steht 2024 vor einem der spannendsten Jahre seit langer Zeit. Neue Allianzen, junge Fahrer und aufstrebende Überraschungsmänner rütteln an der Vormachtstellung des Establishments, und im Hintergrund schwelt das Rätselraten über die Auswirkungen der geplanten und prompt wieder verschobenen Einführung des Hybridsystems. Hier steht alles, was Sie vorm Auftakt in Saint Petersburg wissen müssen.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: IndyCar

SUN- SHINE CITY BOUND

Der motorsportliche Geheimtipp fürs Frühjahr: eine Reise zum IndyCar-Auftakt nach St. Petersburg. In der kleinen Metropole in Florida mit ihrem übersichtlichen Zentrum und den vorgelagerten Inseln lässt sich die Monopostorennserie auf eine ganz besondere Art genießen. Denn das spektakuläre Stadttrennen ist Dreh- und Angelpunkt für einen Strand- und Erlebnisurlaub bei milden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Heike Kleene

BENOIST PLAZA

NUMBER CRUNCHING

Text: Norbert Oockenga
Fotos: Jürgen Tap, Rick Dole

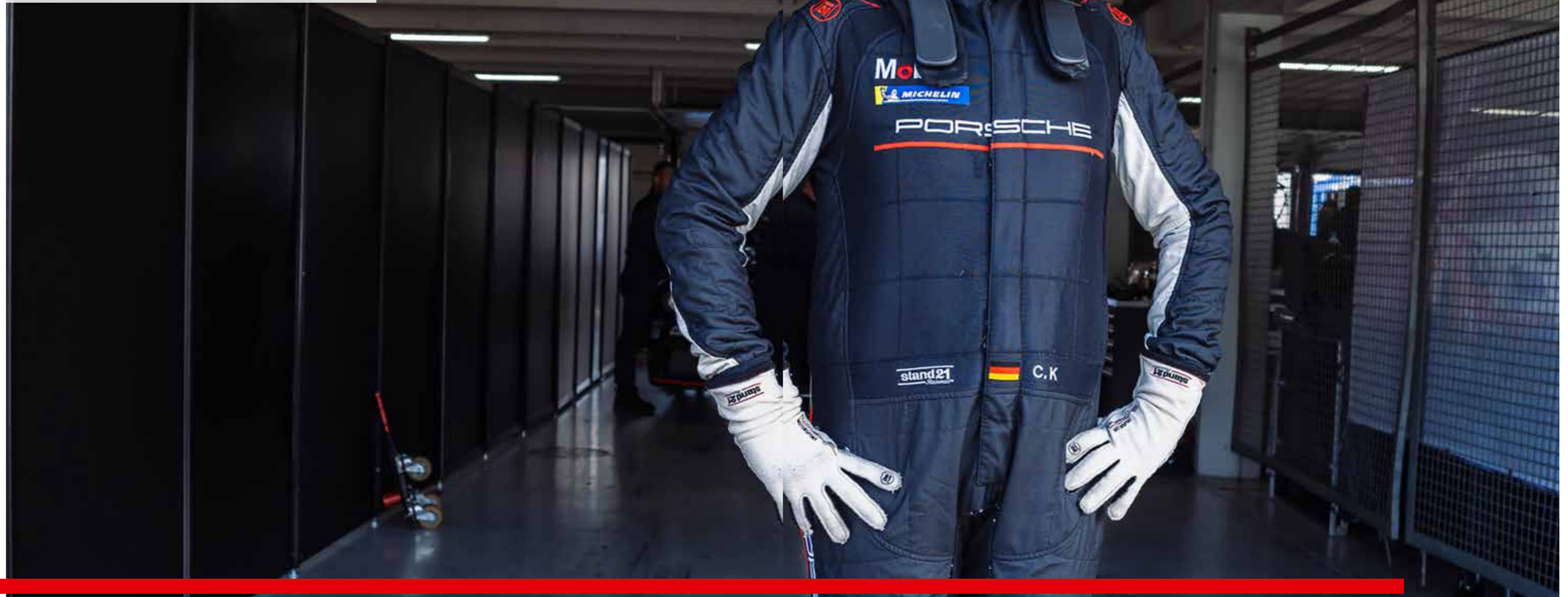
Bei den 24 Stunden von Daytona ging die LMDh-Gattung für die Erstligisten der Langstrecke in ihr zweites Jahr. Wie hat sich das Kräfteverhältnis innerhalb der Klasse entwickelt – und was heißt das für die Sportwagen-WM, die im März in Katar ihre Saison beginnt?

Langstreckenrennen wie Le Mans oder Daytona sind dank der Hybridisierung inzwischen ähnlich aufwändig wie die Formel 1. Urs Kuratle und Jonathan Diuguid erklären im großen Doppelinterview, wie Porsche die Einsätze der 963 vor und hinter den Kulissen aufzieht.

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Jürgen Tap

NICHT SO VERRÜCKT WIE DIE FORMEL 1

Gerade im GT-Bereich tummeln sich viele Amateure, die den Motorsport als Hobby betreiben. Modellautopabst Christoph Krombach ist einer von ihnen. Der hessische Quereinsteiger hat sich beim GT4-Rennstall von Timo Bernhard systematisch schulen lassen. Wie kann ein Spätberufener den Weg in den Langstreckensport finden?



HOBBYISTEN – VERBAND

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Tim Upletz

Kann man beim derzeitigen Stand der Technik den redaktionellen Alltag schon mit einem reinen Elektroauto bewältigen? PITWALK wagt ein Jahr lang den Selbstversuch – mit einem Volvo C40-Allradler.

ALLTAGS BEGLEITER

Text: Norbert Ockenga
Fotos: Heike Kleene

DIE EIS-EILIGEN

Die Trophée Andros hat lange Zeit das geschafft, was sonst keinem gelingen mag: Elektroautos und althergebrachte Technik unter einen Hut zu bringen. Die französische Eisrennserie für Silhouetten-Tourenwagen mit Allradantrieb und -lenkung, gegründet 1990, hat bereits 2019 eine Klasse für elektrisch betriebene Prototypen eingeführt.

Und die neue Kategorie wurde von den Zuschauern ebenso angenommen wie die bekannten Benziner. Damit unterscheidet sich die Trophée Andros drastisch von der Formel E oder der Extreme E-Geländewagenserie. Es gab in Frankreich nie jene ideologisch getriebene Spaltung in Sprit und Strom, die hierzulande in unüberbrückbare Gräben mündet: Sowohl im

Sport als auch im normalen Straßenverkehr scheint es nur „entweder – oder“ zu geben, Toleranz gegenüber anders Denkenden und Fahrenden kommt nicht vor.

Diese starre Haltung sorgt nicht nur dafür, dass keine Akzeptanz für Motorsport mit E-Autos entsteht – sondern hemmt auch die Verkehrswende und die Transformation im automobilen Alltag. Dabei hätte die Trophée Andros international als Vorbild dienen können.

Damit ist es nun vorbei. Die aktuelle Saison wird die letzte der großen Wintersause sein. Der Klimawandel macht es den Organisatoren unmöglich, verlässlich schneesichere Austragungsorte zu finden.

Text: Norbert Ockenga
Illustration: Gerald Saß

MEHR ÜBER
Motocartoon



ANDROS
e-TROPHÉE

WOOSSSHHH

